

## Neue Tanzpartnerin am Ball der Technik

160 Jahre Ball der Technik ist ein passender Anlass für die FH JOANNEUM, als Mitveranstalterin einzusteigen. Schließlich wird im Rahmen der Feierlichkeiten ein Mann geehrt, der auch für die Fachhochschule wegweisend und zugleich Namensgeber war: Erzherzog Johann.

Natanja Pascottini

Schon bei ihrem Entstehen hatte die FH JOANNEUM einen technischen Schwerpunkt, der bis heute ein wichtiger Teil der Hochschule ist. Nun gestaltet ebendiese Hochschule die ereignisreiche Geschichte des Balls der Technik mit, so wie es ihr Namensgeber Erzherzog Johann vor 160 Jahren auch getan hat. Erzherzog Johann von Österreich eröffnete den ersten Ball der Technik

und war eine der innovativsten Personen seiner Zeit. Sein umsichtiges Vorgehen, seine Offenheit für Neuerungen und seine Verbundenheit mit der Bevölkerung machten ihn zu einem der populärsten Habsburger – und zu einem bis heute gültigen Musterbeispiel eines innovativ handelnden Menschen. Daran wollte die Steiermärkische Landesregierung erinnern, als sie die 1995 gegründete steirische Fachhochschule „FH JOANNEUM“ nannte.

22 Jahre nach ihrer Gründung bringt sich die FH JOANNEUM erstmals als Mitveranstalterin des Balls der Technik ein: Eine Absolventin des Master-Studiengangs „Ausstellungsdesign“ wird die Ausstellung am Ballabend mitgestalten, in der es um das Leben und Wirken des Erzherzogs gehen wird. Im Steiermarksaal können die Gäste am Ballabend außerdem ein bestimmtes Brot, das von der FH JOANNEUM entwickelt wurde, verkosten. ■



Ball-Bieranstich mit dem Ballkomitee-Vorsitzenden Hartwig Holweg, Ziviltechniker/innen-Präsident Gerald Fuxjäger, Ballkomitee-Mitglied Meinrad Breinl sowie FH JOANNEUM-Geschäftsführer Karl Peter Pfeiffer (von links nach rechts).

© alumniTU Graz, 1887/Götschmaier

## TU Graz goes Munich: Alumni Chapter Bayern eröffnet

Die TU Graz erweitert ihr weltweites Netzwerk „alumni eXtended“ um das Alumni Chapter Bayern an der TU München. Die nach Schanghai und Zürich dritte Alumni-Außenstelle wurde am 23. November eröffnet.

Barbara Gigler

Die TU Graz forciert im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie ihre grenzüberschreitenden Alumni-Aktivitäten und erweitert das „alumni eXtended“-Netzwerk um ein Chapter in Deutschland. In Bayern pflegt die TU Graz traditionell enge Beziehungen zu Wissenschaft und Wirtschaft und viele TU Graz-Alumni haben hier eine berufliche wie private Heimat gefunden. Rektor Harald Kainz über die Bedeutung der internationalen Alumni-Aktivitäten: „Wir legen großen Wert auf Beziehungen und Kooperationen und auf den engen Kontakt mit unseren Absolventinnen und Absolventen auf der ganzen Welt. Der Ausbau unserer Alumni-Aktivitäten unterstützt uns dabei, das Netzwerk der TU Graz international noch enger zu weben und unsere Internationalisierungsstrategie noch erfolgreicher umzusetzen.“

Das neue TU Graz Alumni Chapter Bayern fördert die berufliche Vernetzung und den sozialen Austausch unter Absolventinnen und Absolventen der TU Graz und versteht sich als Treffpunkt unterschiedlichster Fachbereiche. Geleitet wird das Chapter von Werner Adelberger und Georg Premm, beide BMW Group. Passend zum Automobilstandort Bayern wird das Chapter zunächst einen Schwerpunkt im Bereich „Mobility & Production“ setzen. Rektor Kainz: „So vernetzen wir die TU Graz und den Standort Steiermark noch enger mit der bayrischen Wirtschaft

und positionieren die TU Graz international über ihre wissenschaftlichen Stärkefelder und strategischen Schwerpunkte.“ Gefördert wird „alumni eXtended“ von der Wirtschaftskammer Steiermark. Die Eröffnung des Alumni Chapter Bayern fand am 23. November im Beisein von rund 200 hochkarätigen Gästen aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf Einladung von TU München-Kanzler Albert Berger an der Technischen Universität München (TUM) statt, einer von sechs strategischen Partneruniversitäten der TU Graz. ■



Die TU Graz weitet ihr Alumni-Netzwerk aus: Maximilian Ardelt, ehemaliger Unirat der TU Graz und nunmehr Advisor von „alumni eXtended“, TU Graz-Rektor Harald Kainz sowie Vizerektorin Claudia von der Linden, Alumni-Chapter-Bayern-Leiter Werner Adelberger, TU München-Kanzler Albert Berger und Georg Premm, Absolvent der TU Graz und stellvertretender Chapter-Leiter (v. l. n. r.).

© Lurghammer – TU Graz